

Bericht des Aufsichtsrates

Im Berichtszeitraum wurde den Auflagen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung durch den Aufsichtsrat entsprochen. In den gemeinsamen Sitzungen mit den Vorständen richteten sich die Aktivitäten satzungsgemäß auf die Überwachung der Geschäftsführung, die Entgegennahme von Berichten des Vorstandes sowie die Beratung und Verabschiedung notwendiger Beschlüsse.

Im Weiteren kam es auf Wunsch von Werner Eisen zu einem Wechsel im Vorsitz des Aufsichtsrates. Als neuer Vorsitzender wurde Günther Held einstimmig durch den Aufsichtsrat gewählt. Insbesondere danken wir an dieser Stelle Werner Eisen für seinen vorbildlichen Einsatz und Engagement.

Der **Prüfungsausschuss** überprüfte stichprobenweise die Geschäftsunterlagen- und Rechnungen, das Baubuch, die Barkasse, die Bankauszüge, die Personalkosten und Aktenablage ohne Beanstandungen. Die Mitgliederlisten waren ordnungsgemäß geführt. Die Prüfung des Bilanz- und Jahresabschlusses gaben keinen Anlass zur Beanstandung. Verbindlichkeiten gegenüber Darlehnsgebern und Kreditinstituten wurden planmäßig getilgt. Auskünfte zur Bilanz und den Inventarlisten wurden vom Vorstand umfänglich erteilt. Als Optimierung wurde das Freizeichen der Arbeitsnachweise vor Ort durch die Genossenschaftsmitglieder identifiziert.

Der **Bauausschuss** konnte sich bei mehreren Ortsbegehungen von Umfang und Ausführung der Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen an Häusern und Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen überzeugen. Die Arbeiten wurden sachgerecht und nachhaltig ausgeführt.

Durch die **Prüfer des Verbandes** baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. fand im Zeitraum vom 07.06.-10.06.2022 die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung zur Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung statt. Das Prüfergebnis bestätigt die ordnungsgemäße Geschäftsführung. Der Jahresabschluss und sein Anhang entsprechen den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften. Ein positiver Eindruck der Gesamtsituation unserer Genossenschaft wurde festgesellt und die geplante, aus Sicht Verband notwendige Mieterhöhung, wurde positiv zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Jahresabschluss nebst Anhang, sowie die von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagene **Gewinnverwendung mit 3% auf die Geschäftsguthaben** festzustellen.

Zum **aktuellen Status** sei das aktuell beherrschende Thema Energiewende genannt, dem wir uns gemeinsam mit dem Vorstand bereits widmen und noch intensiver widmen werden. Hier wird zurzeit ein perspektivischer Ausblick erarbeitet, beginnend mit einer umfänglichen Bestandaufnahme unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und technischen Neuerungen um unseren Bestand auf Sicht energetisch sinnvoll anpassen zu können.

Zudem wurde neu die Einführung eines Beschwerdemanagements zur Professionalisierung von Beschwerden innerhalb unserer Genossenschaft sowie die Einstellung von „Minijobbern“

zur Unterstützung bei anfallenden handwerklichen Tätigkeiten diskutiert und im Folgenden verabschiedet.

Als **Ausblick** plant der Vorstand in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat in 2023 eine notwendige, aber moderate Mieterhöhung, die sich am Mietspiegel Mannheim orientiert, um in vergleichbaren Mietobjekten vergleichbaren Mietzins zu entrichten.

Den Mitgliedern des Vorstandes und den Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle gilt der Dank für ihren engagierten Einsatz. Weiterhin erfolgreiche Tätigkeit.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates

Gez. Günther Held

Mannheim, den 14.09.2022